

Presseeinladung

München, 9. November 2006



Landesstelle
Trivastraße 13
80637 München
Tel. 089/159896-34
Fax 089/159896-33
Mobil 0179/5982577
presse@jbn.de

Gammelfleisch, Energy Drinks, Gen-Kartoffel und EU-Agrarpolitik:

„Wir lassen uns nicht verarschen!“

Aktion von Jugendlichen auf dem Nürnberger Hauptmarkt

Der Gammelfleisch-Skandal hat gezeigt, wie weite Teile der Fleischindustrie die Verbraucher systematisch irre führen. Die Machenschaften der Fleischindustrie beherrschen die Schlagzeilen, doch Lebensmittelskandale beschränken sich nicht nur auf Fleisch: So genannte „Energy Drinks“ gaukeln besonders jungen Menschen vor, dass sie durch diese Getränke leistungsfähiger würden. Auch lehnen Jugendliche laut Umfragen Gentechnik in Lebensmittel deutlich ab. Trotzdem plant die bayerische Staatsregierung den Probeanbau von Gen-Kartoffeln im Landkreis Pfaffenhofen. Große Auswirkungen haben auch die Reformen der EU-Agrarpolitik, die die kleinstrukturierte, bäuerliche Landwirtschaft bedrohen.

Auf diese Skandale wird die Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN), der größte Jugendumweltverband in Bayern, mit einer spektakulären Aktion aufmerksam machen. Die Jugendlichen werden ein **Transparent** mit dem Spruch „Gammelfleisch, Energy Drinks, Gen-Kartoffel und EU-Agrarpolitik: Wir lassen uns nicht verarschen!“ entrollen und dabei ihren „**Allerwertesten**“ zeigen.

Vorher startet ein **Aktionszug** mit mehr als 50 jungen Umweltschützern am Hauptmarkt und geht durch die Fußgängerzone bis zum Kulturzentrum K4.

Die Aktion ist der Auftakt zur **Landesversammlung der JBN**, die an diesem Wochenende in Nürnberg stattfindet. Dazu haben wir Ihnen eine weitere Presse-einladung beigefügt.

Zu der morgigen Aktion möchten wir Sie sehr herzlich einladen:

Freitag, 10. November 2006:

**19.15 Uhr Beginn des Aktionszugs
auf dem Nürnberger Hauptmarkt beim Schönen Brunnen.**

**19.45 Uhr Aktion „Wir lassen uns nicht verarschen!“
vor dem Kulturzentrum K4.**

Wir sind vor Ort unter 0179/5982577 zu erreichen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu der Aktion begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Bernd Orendt
Geschäftsführer